



Fortschritte der wissenschaftlichen Psychotherapie

State of the Art Seminare – IV/2024

Mittwoch, 13. November 2024 - 09.15 – 17:00 Uhr, 8 Lektionen

PSYCHOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG VON ZWANGSSTÖRUNGEN

Dr. phil. Lorena Eisenegger, eidg. anerkannte Psychotherapeutin in eigener Praxis am Klaus-Grawe-Institut für psychologische Therapie und in der Praxis Die Psychologinnen (Zürich)

Zwangsstörungen sind mit einer Lebenszeitprävalenz von 1-3% eine der häufigeren psychischen Störungen und es gibt erfolgsversprechende störungsspezifische psychotherapeutische Behandlungsmethoden.

In diesem Workshop wird die psychotherapeutische Behandlung von Zwangsstörungen praxisnah vermittelt und es können Fragen aus eigenen Therapien diskutiert werden.

Es werden diagnostische und differentialdiagnostische Herausforderungen besprochen, Expositionstherapie bei unterschiedlichen Arten von Zwangsgedanken und Zwangshandlungen wird anhand von konkreten Beispielen vertieft und weitere neuere Behandlungsansätze, die aufgrund wissenschaftlicher Studien vielversprechend sind (z.B. ACT, metakognitive Ansätze) werden vorgestellt.

Häufig gelingt die Durchführung störungsspezifischer Behandlungsmethoden nicht ganz so einfach wie es im Lehrbuch beschrieben wird. Daher werden typische zwangsstörungsspezifische Schwierigkeiten in der Therapie und Möglichkeiten, damit umzugehen, thematisiert. Zudem werden Funktionalitäten von Zwangsstörungen sowie die Auswirkungen auf soziale Beziehungen einer betroffenen Person diskutiert.

Literaturangaben werden im Seminar gemacht.

Kursort: Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie
Kosten: CHF 300.00, Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung/Infos: Tel. +41 (0)44 251 24 40 oder info@ifpt.ch
<https://www.klaus-grawe-institut.ch/fortbildung/>

Die Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen des Klaus-Grawe-Instituts sind SGPP-anerkannt.